

Rotwildjägervereinigung Taunus e.V.  
Margarita v. Gaudecker · Am Eichenbühel 28 · 61476 Kronberg

An alle Mitglieder,  
Jagdausübungsberechtigte  
und Jagdrechtsinhaber der  
Rotwild Hegegemeinschaft  
für den Taunus

- **Rotwildring Mitteltaunus**
- **Absetzung der jetzigen Sachkundigen**
- **Anhörung zur Bestellung neuer Sachkundigen zum April 2021**

Sehr verehrte Damen und Herren,  
liebe Jägerinnen und Jäger,

nachstehend übermitteln wir Ihnen zwei Emails der UJB Bad Homburg zu vorgenannten Punkten.

- 1.) Mail der UJB Bad Homburg an die Jagdausübungsberechtigten der RWR Mitteltaunus vom 29.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren Jagdausübungsberechtigte,

nach Ablauf der Amtszeit ist die Obere Jagdbehörde nach § 40 Abs. 1 Hessisches Jagdgesetz nebst Ausführungserlass hierzu gehalten, für die Rotwildbezirke Hoch-, Mittel- und Osttaunus im Rotwildgebiet Taunus die Rotwildsachkundigen als auch dessen Stellvertreter für eine Amtszeit von vier Jahren neu zu bestellen. Vor einer abschließenden Entscheidung bzw. der Bestellung durch die Obere Jagdbehörde möchten wir, Obere Jagdbehörde, Herr Schramm und federführende Untere Jagdbehörde, uns ein abschließendes Meinungsbild zu den vorgeschlagen Herren bilden und Sie deshalb hieran persönlich beteiligen.

März 2021

**Geschäftsadresse**  
Margarita v. Gaudecker  
Am Eichenbühel 28  
61476 Kronberg

**Vorsitzender**  
Roland Fetz

**1. Stellv. Vors.**  
Dr. Bernd Schlemper

**2. Stellv. Vors.**  
Roman Brunner

**Schatzmeister**  
Jens Reuter

**Schriftführer**  
Margarita v. Gaudecker  
Wolfgang Schmidt

Die derzeitige Corono-Situation lässt leider eine Präsenzveranstaltung in der Rotwildhegegemeinschaft nicht zu, so dass wir gezwungen sind auf einen digitalen bzw. schriftlichen Informationsaustausch mit Ihnen zurückgreifen zu müssen.

Vorgeschlagen wurden für den Rotwildbezirk Mitteltaunus: Herr Matthias Netz als Sachkundiger und Herr Volker Buhlmann als dessen Stellvertreter.

Als spätesten Vorlagetermin für eine Rückmeldung von Ihnen haben wir uns den 06. April 2021 vermerkt.

Für eine Nachricht von Ihnen bedanken wir uns bereits jetzt bei Ihnen.

Bleiben Sie und Ihre Familien bitte gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

## 2.) Mail der UJB Bad Homburg an die Sachkundigen im RWR Mitteltaunus vom 29.03.2021

Sehr geehrter Herr Sorg, sehr geehrter Herr Möbs,

in Abstimmung von Oberer Jagdbehörde, Herrn Schramm und federführender Unterer Jagdbehörde, bedanken wir uns in herzlichster Weise für die Ihrerseits geleistete Arbeit als Rotwildsachkundige des Rotwildbezirks „Mitteltaunus“. Leider ergaben sich in unserer Zusammenarbeit in den letzten Monaten und Jahren eine Reihe diverser Missverständnisse, welche durchaus zu „Reibungsverlusten“ führten. Selbige Thematik wurde nicht zuletzt auch zum Inhalt eines Gedankenaustausches zwischen Oberer Jagdbehörde, Herrn Schramm und meiner Person. Nach vollumfänglicher Analyse der Situation kamen wir zur gemeinsamen Entscheidung es für die kommenden 4 Jahre mit einem anderen Team als Sachkundige zu versuchen. Die Entscheidung stellt keinesfalls eine Herabwürdigung Ihrer ausgesprochen herausragenden Fachkompetenz dar, sondern resultierte ausschließlich aus dem Wunsch einer für die Zukunft angedachten harmonischeren Zusammenarbeit im Sinne von Wild und Wald.

Mit den besten Grüßen und einem ganz, ganz herzlichen nochmaligem Dankeschön,

Dieter Selzer.

Hier wird nach Gutsherrenart versucht unser Wirken zum Wohle von Wald und Wild mit Füßen zu treten.

Hoch engagierte, fachkompetente Jäger sollen für Ihr ehrenamtliches Engagement systematisch demontiert und abgestraft werden. Das können und dürfen wir nicht hinnehmen. Beide Sachkundigen, sowohl Stefan Sorg als auch Manfred Möbs haben in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sie Interessen ausgleichend wirken können und gewirkt haben.

Dass nicht nachvollziehbare und willkürlich erscheinende Entscheidungen der federführenden Unteren Jagdbehörde durch Stefan Sorg kritisch hinterfragt wurden bzw. der Leiter der federführenden Unteren Jagdbehörde mehrmals gebeten wurde seine Entscheidungen zu begründen, war nicht mehr als rechtens, aber diesem wohl zu unbequem.

Was ist da der einfachste Weg? Man argumentiert, dass es in der Zusammenarbeit zu Missverständnissen kam, die zu „Reibungsverlusten“ führten und beendet kurzerhand die Zusammenarbeit? Die Belange von Wild, Wald und Landwirtschaft in Einklang zu bringen stand stets im Mittelpunkt der Überlegungen und Empfehlungen der beiden Sachkundigen.

Keiner von Beiden hat bekundet die Tätigkeit als Sachkundiger nicht weiter ausüben zu wollen, von beiden Herren hab ich die klare Aussage erhalten auch weiterhin zur Verfügung zu stehen, falls sie denn weiterhin durch die Behörde bestellt würden.

Der von der federführenden Unteren Jagdbehörde vorgeschlagene neue Sachkundige Matthias Netz ist dem Vorstand der Rotwildhegegemeinschaft erst seit zwei Jahren als Mitpächter eines Hochwildrevieres im Mitteltaunus bekannt, eine fachliche einem Rotwildsachkundigen angemessene Erfahrung kann der Vorstand bei Herrn Netz nicht erkennen.

Die Fristsetzung in der Anhörung der Jägerschaft mit dem 06.04.2021 ist mal wieder behördentypisch, die Weihnachts- und Osterfeiertage scheinen ja besonders geeignet behördliche Fristen zu schönen.

Ein Schelm wer Böses dabei denkt!

Ich erbitte Ihre vollumfängliche Unterstützung, wir dürfen uns hier nicht verbiegen lassen, lehnen Sie geschlossen diese Abstrafung unserer Sachkundigen ab. Wenn Sie die beiden bisherigen Sachkundigen beibehalten wollen, antworten Sie entsprechend auf die Ihnen am 29.03.2021 zugegangene Mail der Unteren Jagdbehörde des Hochtaunuskreises fristgerecht bis zum 06.04.2021. Wenn Ihnen beispielsweise als Mitpächter, Jagdgast o.ä. die oben auch eingefügte Mail der Unteren Jagdbehörde nicht zugegangen ist, sollten Sie selbstverständlich Ihr Votum mit Betreff „Anhörung der Jägerschaft zur Bestellung der Sachkundigen für den Rotwildbezirk Mitteltaunus“ auch an die federführende Untere Jagdbehörde an [eugen.nedwed@hochtaunuskreis.de](mailto:eugen.nedwed@hochtaunuskreis.de) schicken.

Dem Vorstand der Rotwildjägervereinigung lassen Sie bitte eine Kopie Ihrer Mail unter [info@rjv-taunus.de](mailto:info@rjv-taunus.de) zukommen.  
Danke für Ihre Unterstützung.  
Informieren Sie sich bitte regelmäßig bei uns auf der Homepage unter:

[www.rjv-taunus.de](http://www.rjv-taunus.de)

Bleiben Sie alle gesund, bis bald

*Waidmannsheil*

*Ihr*

*Roland Fetz*